

1.N. 194.201

DEUTSCHE REICHSPOST.

POSTKARTE.



An

Herrn Dr. Wilhelm Wenzel

Parsifal - Pilger

in Bayreuth

pr. d. W. r.
Herrn Max Stern
Campeistrasse 152



Wenn ich dich bei ~~deiner~~ ein, nach
Regierung in Göttingen. Am 26. 7. 84.

Lieber Julian! ~~Immer wieder~~ Eisenach 26. 7. 84.

Tiefbegeistert von der ~~Wartburg~~ Wartburg,
auf der ich heute den herrlichen Abend
angebracht, sende ich dir meine besten
Günne nach der heiligen Gral = nach Nabuza
mit Danke dir für deine Freundlichkeit
während ~~meiner~~ der Zeit, als ich Bayern
beehrte. - Nun von der Reise. In Nürnberg
der entzückendsten Stadt von der Welt, traf
wir im Parkhaus mit Dr. Hutter und Dr. Bronner
zusammen. Der Empfang war imposant
Noch äger (fast äger als in Bayern),
traben wir's beim Frühhochzeiten des Nürn-
berger Männergesangsvereines, bei dem uns
Vorläufer (die am Vorabend beinahe mit dem
Vereine Freundschaft getrunken hatten) einführen.
Die Prager-Trippe produzierte viel auf's Beste.
Tann abschied von Bronner und Hutter, die nachmittags
abreisten; während des Abschiedscremonells
auf dem Hauptplatz woher wir von der
Polizei beanstandet aber sehr freundlich! - In
Klein die Kirchen besichtigte (am meisten entzückte
mit das Sakramentshaus von Krafft), in Stadt
wantslöckle und auf die Burg (Falterkammer) ge-
gangen, abends Rundgang längs der Stadtmauer
gemacht. Heiser erklärte, nicht mit nach Weimar
reisen zu wollen, da er sein Ungebet fürchtet.
Ich löste mir allein das Rundreisbillet und
fuhr Tags darauf mitterseelen allein und mit ein
Sommer Abend bis sage nach Bamberg. Dort
fast auf den Kopf stellte. In Wien viel nicht
zu mir ein fürstliches Lokal im Hause des Kall.
Vereines als Nachtgast auf; in demselben mährte
viel am meisten ein göthischer gläserner Nachtlapp
der eben im sehr netter Mädchengesellschaft ver-
bracht = bis zur Umhüllung Prior geöffnet (gratis!)
heute bei Wenzel sehr trübt und geblutet (um 8 mit
nun 9 Uhr) Tann nach Coburg gefahren, die
elegante Vollerstark und die schöne Leistung besichtigte
nach Eisenach (liches Nest) weitergemacht; Ankunft
5 1/2. Von 6 bis 8 1/2 auf der Wartburg. Ein fürstlicher Mensch
mitteilt nicht alle aus gesprochen; folglich = 1 = Tann. 1/2
sich künft der chere freige...